





Wegen ihrer Verflechtung aller Zweigvereine die erforderlichen Schritte zur ausreichenden Beförderung der Bevölkerung mit Schneemitteln (Rohrungen, Hebung, Unterhaltung, Reinigung) zu tun, und zwar durch Regelung der Produktion nach den Interessen der Allgemeinheit, durch Beschaffung der Rohstoffe und die gleichmäßige Verteilung auf die Gesamtbevölkerung, so zwar, daß sie den Bedürfnissen der einfacher und weisheitsreicher Prüfung der Bedingtheit, unter scharfer Anspannung öffentlicher Mittel, aber unter grundsätzlicher Aufrechterhaltung der Armenfürsorge auf diesem Gebiete, löstend aber zu leicht erfindungreichen Preisen in ausreichender Menge zur Verfügung stehen?

Anfrage Nr. 5: a) Welchen Begriff verbindet die Regierung mit dem Wort „Reorientierung“ der inneren Politik? b) Hat sie ein konkretes Programm zu dieser Reorientierung? c) Welches ist dieses Programm im einzelnen? d) Wann beginnt die Regierung es zu verwirklichen? e) Ist die Regierung bereit, nach im Laufe des letzten Jahres angekündigtem oder aber sonst die erforderlichen Vorlagen zur Demokratisierung von Verfassung, Gesetzgebung und Verwaltung des Deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten, insbesondere zur Reform des Wahlrechts für die gesetzgebenden und Verwaltungsvorparlamenten und zur Demokratisierung der Behördeverwaltung zu machen?

**Schwefelhafter Ruf.**

Der Erlass des Ministers v. Doebell, der sich mit der Forderung einer Parteizeitung an die Freisblattverleger beschaffte, wird jetzt von der russischen Presse eifrig besprochen.

„Eine Zweifel, so schreibt die Frankfurter Zeitung, hat noch niemals ein preussischer Minister im Ausland evoziert so durchschlagend einen Erfolg gehabt, wie diesmal Herr v. Doebell. Der Grund liegt auf der Hand. Die russische Presse weiß ganz genau, worauf es bei solchen Regierungsmaßnahmen hinaus kommt, und da sie seit einigen Jahren den Verfall der Nation, der dort der europäischen Reaktion sei in Preußen zu suchen, so kann für die Aufnahme des Ministers sehr gelegen... Da die Deutschen bei den Russen den Ruf nachloser Schlarheit und unbegrenzter Erfindungsgebe gesehen, werden vielleicht die von Herrn v. Doebell vorgezeichneten Maßnahmen in Russland auch zu solcher Durchführung gelangen. In vielen russischen Wäldern, namentlich in den realistischen, ließ man aus den trübsamen Kommentaren etwas wie *Wenig davon* heraus. So schreibt das Moskauer *Wremia* am 8. November: „Die Frivolität und technische Geisteslosigkeit der deutschen Regierung ist tatsächlich erschreckend. Eine Zeitung „*Zeitung ohne Titel*“, jedoch mit einem einheitlichen, allerhöchst betätigten Inhalt auszubilden, vermag nur ein Volk, das über so hervorragende Intelligenz verfügt wie die Deutschen.“ (Worms.)

**Koalitionsrecht und Eisenbahnerverband.**

In der Zeitung des Verbandes deutscher Eisenbahn-Gesellschaften und Arbeiter (Berlin-Brandenburg) ist zu lesen: „Was wir voraussetzen, ist nicht nur eingetroffen, sondern unsere Befürchtungen sind leider noch übertraffen worden. Das Bestehen einer gemäßigten politischen Partei hat tatsächlich zunichte in Bayern erreicht, daß dort der sogenannte *Rechts* aufgehoben worden ist, da die neue Bestimmung auf Grund der am 4. November stattgehabten Konferenz sämtlicher Eisenbahnerverbände getroffen worden ist, so wird wohl etwas Ähnliches in Preußen nicht lange auf sich warten lassen. Aber sind nun nicht die Eisenbahner vom Rege in die Traufe gekommen? Bisher mußte wenigstens jeder Eisenbahner, welcher Organisationsarbeit er ruhig angehen durfte und welcher nicht.“

Denklicher hätte die Lösung dieses Verbotes, dessen Existenz hauptsächlich auf der Ungerechtigkeit der bisherigen Organisationsverbote beruht, ihren Neger darüber, daß ihre

Verpflichtung für die Zukunft befristet werden soll, wirklich nicht zum Ausdruck bringen können.

**Eine polnische Tagung.**

Die neueste Nummer (48) in Wien erscheinenden *Wochenzeitung* *Polen* berichtet über eine am 14. und 15. November in Warschau (Warschau) abgehaltene bedeutende Tagung, an der 60 Delegierte aus allen Teilen des von den Deutschen sowohl als auch von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Russisch-Polen teilnahmen. Neben die Hälfte der Erschienenen kam aus Warschau. Wie der Bericht besonders hervorhebt, waren alle Stände — der Grundbesitzer, die Industrie, die Geistlichkeit, die Intelligenz und die unteren Volksklassen — wie auch Vertreter der Rechten, des Zentrums und der Linken der polnischen Parteigruppierungen, auf der Tagung vertreten. Auch der Präsident des Polnischen Nationalkomitees (Wien), Professor E. P. Jaworski, war erschienen. Die Verhandlungen führten zu einem einmütigen gefassten Beschlusse, der besagt, daß der konsequente Kampf gegen Ausland die alles beherrschende Aufgabe des Momentes ist. Die Politik des Polnischen Nationalkomitees, in dem auch die polnische Sozialdemokratie, Galizien vertreten ist, wurde in allen Teilen gutgeheißen. Die Anwendung der Vorkämpfer für die polnischen Regionen, die im Verbands der österreichisch-ungarischen Armeen kämpfen, soll unterjocht werden. Der Bericht schließt mit der Bemerkung, daß von nun an alle Zweifel über die sogenannte „Orientierung“ der maßgebenden polnischen Kreise behoben seien.

In diesen Mitteilungen des österreichisch-orientierten Polnischen Nationalkomitees ist zu bemerken, daß die unbestimmte Umschreibung „die Rechte, das Zentrum und die Linke“ besser vermieden wäre, denn sie trägt nicht dazu bei, die Stellung der verschiedenen bürgerlichen Gruppen aufzuklären. Was die Stellung der sozialistischen Kräfte Polens anbelangt, so liegt sehr, daß sie alle — mit einer nicht ins Gewicht fallenden Ausnahme — die bedingungslos und uneingeschränkte Unterstützung der galizischen Sozialisten unter das national-polnische Prinzip klar beurteilen.

**Kleine polnische Nachrichten.**

Die italienischen Kriegskosten betragen nach einer Berechnung des Corriere bis Ende September, also während 4 1/2 Monaten, rund 3 1/2 Milliarden Lire, das ist für italienische Verhältnisse sehr viel. Die italienischen Finanzen sollen außerordentlich schlecht, vielleicht sogar trostlos sein.

**Aus tägliche Brot.**

**Die Butterfrage.**

In den meisten Großstädten, auch in Berlin, hat sich in den letzten Tagen ein sehr bedauerlicher Mangel an Butter bemerkbar gemacht. Von zutreffender Seite wird als Grund für diese Knappheit an Butter nicht nur ein vorübergehendes Nachlassen der Produktion angeführt, sondern vor allen Dingen ein ebenfalls sicherlich vorübergehender Mangel an Verlessmitteln. Es wird zugleich berichtet, daß diese Knappheit an Butter sehr bald wieder verschwinden werde, und daß wir gerade mit der Möglichkeit, Butter zu kaufen und zu verwenden, sehr bald wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren werden. Es mag annehmbar sein, daß diese Auffassung und diese Erklärung der Wirklichkeit entspricht — wir wollen das bis auf weiteres wenigstens annehmen —, aber es bleibt bedauerlich, daß dieser Zustand nicht in weiser Voraussicht von der Regierung rechtzeitig behoben werden konnte. Den gleichen Eindruck muß man auch empfangen, wenn man hört, daß der Staatssekretär des Reichsamts des Innern in der Budgetkommission des Reichstages am Freitag nachmittag erklärt hat, die Butterknappheit in Berlin ist auch darauf zurückzuführen, daß das Lebensmittelgeschäft Sommer die gleiche Regelung der Butterverteilung durchgeführt hat wie das Lebensmittelgeschäft Bayern, dessen vergleichsweise niedrige Butterpreise ein Neben in der Kommissionsdebatte als vorbildlich bezeichnet hatte. Wenn auch Bayern als eigener Bundesstaat weitgehende Selbstständigkeit besitzt, so ist das doch bei der preussischen Provinz Sommer keineswegs der Fall — Man darf auch nicht vergessen, daß Produzenten und Händler durch den Höchstpreis für Butter in ihren Profitten bedrängt sind und daß sie deshalb nicht mehr den Eifer zeigen, Butter unter allen Umständen an den Markt zu bringen wie zu den Zeiten, als sie noch Bundespreise für Butter verlangten und bekommen konnten.

Immerhin beweist dieses Beispiel aus neuer, wie wenig Höchstpreise allein instand sind, den Konsum auf gerechte und auskömmliche Art zu regeln, wie vielmehr mindestens die Beschaffung der betreffenden Produkte damit Hand in Hand gehen muß. Es wird uns nun zwar gesagt werden, die Beschaffung sei bei solchen dem Verderben ausgesetzten Waren, wie Butter u. a. m. sehr schwer durchzuführen, wenn nicht überhaupt unmöglich, aber wir glauben nach wie vor, daß bei energischem Willen der Regierung und der Städteverwaltungen sich auch hier Mittel und Wege finden lassen würden, die Beschaffung der Butter durchzuführen. Die berufliche Kriegswirtschaft hat schon technische Schwierigkeiten ganz anderer Art überwunden. Wenn die Butterknappheit, die sicher vorausgesehen ist, in kurzer Zeit überwunden sein wird, wird man gerade um so lebhafter an die Beschaffung und organisierte Verteilung der Butter durch Butterfaktoren erinnern müssen.

**Zur Kartoffelbeschlagnahme.**

Berlin, 3. Dezember. Amlich, Auf Grund des Artikels 1, Absatz 2, Ziffer 2 der Bekanntmachung vom 29. November 1915 über eine weitere Abänderung der Bekanntmachung über die Regelung der Kartoffelpreise vom 28. Oktober 1915 bestimmt eine am 1. Dezember 1915 ergangene Anordnung der preussischen Landeszentralbehörde im einzelnen: 1. Durch die Übertragung des Eigentums und die Aufforderung zum Verkauf darf vorbehaltlich der Einschränkungen der Ziffer 2 über die gesamte Kartoffelernte eines Kartoffelzentrums verfügt werden.

2. Dem Kartoffelerzeuger sind jedoch in allen Fällen zu belassen: a) die zur Fortführung der eigenen Wirtschaft, insbesondere auch zur Verwertung in eigenen oder in gemeinschaftlichen Brennereien, Stärkefabriken, Produktionsanlagen und ähnlichen Betrieben, zur Fütterung des eigenen Viehs und zur Ausfaat erforderliche Kartoffeln, b) die auf Grund von Verträgen, die vor dem 30. November 1915 geschlossen sind, an Brennereien, Stärkefabriken, Produktionsanlagen und ähnliche Betriebe zu liefernden Kartoffeln, c) zum Verkauf als Saatgut bestimmte Kartoffeln in solchen Wirtschaften, die sich in den letzten zwei Jahren mit dem Vertrieb von Saatkartoffeln befaßt haben.

**Für den Großhandel mit Schweinefleisch.**

Im Höchstpreise in Sicht. Die Allg. Fleischzeitung teilt mit, daß die Höchstpreise auf Grund der bestehenden Höchstpreise für lebende Schweine, und zwar sowohl für den Verkauf ganzer als auch halber geschlachteter Schweine, festgesetzt sind und in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden.



**Gichtler und Rheumattler**  
loben einmütig die rasche und sichere Wirkung der **Jogal-Zabietten**. In allen Neuralgien glänzend bewährt. In allen Wundproben zu 1,40 Mk. und 8,50 Mk. Allen. Adressanten: Kontor Pharmacia, München. \*1840

Schöne, gute, billige und praktische

**Weihnachts-Geschenke**

- |               |                |               |                |               |
|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| Kleiderstoffe | Taghemden      | Gardinen      | Korselts       | Oberhemden    |
| Seidenwaren   | Nachthemden    | Tepidie       | Unterröcke     | Chemisettes   |
| Leinenwaren   | Beinkleider    | Dekorationen  | Schürzen       | Kragen        |
| Baumwollwaren | Unterhosen     | Fellvorlagen  | Reformhosen    | Manschetten   |
| Bettwäsche    | Stickeriröcke  | Fenstermäntel | Tailleurtücher | Krawatten     |
| Tischwäsche   | Barchentiröcke | Reisedecken   | Handtaschen    | Taschentücher |
| Kinderwäsche  | Barchenthemden | Stieppdecken  | Gürtel         | Handschuhe    |
| Bettdecken    | Nachtjacken    | Schlafdecken  | Kragen         | Strümpfe      |

**Konfektion** für Damen, Badfische und Kinder, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Morgenröcke.

**Pelz-Waren.**

- Kolliers, Krawatten, Muffen, Kragen,
- Kinder-Garnituren,
- Pelz-Imitationen für Damen u. Kinder
- in Astrachan, Krimmer,
- Plüsch, Maulwurf, Seal-Plüsch, Eisbar und dergleichen.

**Konfektion. Weisswaren.**

- Tellerkragen, Ecken, Nackenrüschen,
- Damen- und Kinder-Garnituren,
- Feder-Boas, Feder-Rüschen,
- Schleier, Broschen und Ketten,
- Haarschmuck, Bänder,
- Gestickte Taschentücher in Geschenk-Kartons.

**Für Liebesgaben.**

- Normal-Hemden und -Hosen,
- Strickwesten, Pelzwesten,
- wasserdichte warme Westen u. Hosen,
- Leibbinden, Lungenschützer, Shals,
- Kopfschützer, Pulswärmer, Handschuhe,
- Socken, Kniewärmer, Gamaschen,
- Hosenträger, Taschentücher u. dergl.

Sämtliche Artikel sind mit deutlicher Preisangabe versehen, sodaß jeder Käufer vor Uebervorteilung geschützt ist.

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

# Grosser Weinnachts-Verkauf

## Tischtücher

Weiss Damast	130/160 110/125	2.50 2.00 1.65	2 <sup>40</sup>
Servietten	1/2 Duzd.		
Weiss Damast	180/160 110/125	3.00 2.50 2.00	3 <sup>00</sup>
Servietten	1/2 Duzd.		
Jacquard	180/160 115/180	3.55 2.75 2.15	3 <sup>35</sup>
Servietten	1/2 Duzd.		
Jacquard	120/170 120/150	3.75 3.30 2.60	3 <sup>55</sup>
halbl.ges.	Servietten	1/2 Duzd.	4

## Handarbeiten ver- gerichtet

Kissen weiss und grau, Blumen- zeichnung . . .	1.95 1.65 1.45 1.35	98	Fr
Kissen weiss und grau, Richelieu- zeichnung . . .	2.75 2.35 1.95 1.65	1 <sup>45</sup>	
Kissen-Ecken u. -Streifen Loch- u. Richelieu-Zeichnung . . .	75 45	39	Fr
Becken weiss und grau, Blumen- zeichnung . . .	2.25 1.95 1.65 1.25	1 <sup>00</sup>	

## Handschuhe

Damen-Trikot-Handschuhe farbig und schwarz . . .	Paar 1.35 90 65	35	Fr
Damen-Handschuhe Leder-Imitat. in all. Farben, Paar 1.40 1.15 1.00		60	Fr
Damen-Handschuhe Woll gestrich. und farbig . . .	Paar 1.60 1.40 1.20	1 <sup>10</sup>	
Glacé-Handschuhe in all. Farben f. Damen u. Herren, Paar 2.95 2.85 1.85		1 <sup>25</sup>	

## Strümpfe

Damen-Strümpfe extra lang, in Seide, Flor u. Malke, Paar 1.95 1.50 1.25 75	43	Fr	
Damen-Strümpfe rechts u. links gestr. in Woll und Baum- wolle . . .	Paar 2.70 2.25 1.65 1.45	75	Fr
Herren-Socken grau u. schwarz, Woll u. Woll plattiert Paar 2.95 1.75 1.25 75	60	Fr	
Kinder-Strümpfe schwarz u. lederfar- big, Woll u. Woll plattiert . . .	Paar 1.40 1.25 1.15	95	Fr

## Handtücher

Graue Dreil-Handtücher mit farbigen Streifen	1/2 Duzend 4.00 3.50 3.00	2 <sup>40</sup>	
Weisse Dreil-Handtücher mit farbigen Streifen	1/2 Duzend 3.75 3.50 3.25	3 <sup>00</sup>	
Weisse Gerstenkorn-Handtücher mit roter Kante	1/2 Duzend 4.00 3.00 2.50	2 <sup>35</sup>	
Weisse Dreil- u. Jacq.-Handtücher ge- müstert	1/2 Duzend 4.50 4.00 3.50	3 <sup>00</sup>	

## Taschentücher

Weisse Linon-Taschentücher	1/2 Duzend 1.75 1.60 1.30 90	60	Fr
Weisse Linon-Taschentücher mit far- biger Kante, 1/4 Duzd. 1.95 1.65 1.50 1.20		60	Fr
Weisse halbleinene Taschentücher	1/2 Duzend 3.00 2.60 2.40	9 <sup>00</sup>	
Weisse reinleinen Taschentücher	1/2 Duzend 4.00 3.25 3.00	2 <sup>35</sup>	

## Damen-Wäsche

Damen-Hemden Vorderschluss, mit und ohne Besatz . . . . .	3.00 2.50 2.25	1 <sup>85</sup>	
Damen-Hemden Achselverschluss, mit Lan- gette od. Stückerl. . . . .	3.25 2.75 2.25	1 <sup>95</sup>	
Nachjacken weiss Körperbarochent, mit reichem Besatz . . . . .	2.75 2.25 2.00	75	
Knie-Beinkleider a. Hemdent, od. Körper- barochent, mit Stückerl. . . . .	3.00 2.75 2.25	1 <sup>75</sup>	

## Damen-Schürzen

Blusen-Schürzen aus gestreiftem Wasch- stoff . . . . .	2.75 2.60 2.00 1.75	1 <sup>35</sup>	
Blusen-Schürzen blau-weiss gestreift 2.50 2.25 1.95 1.65		1 <sup>40</sup>	
Tea-Schürzen aus weissem Waschstoff mit Stückerl. . . . .	2.50 1.95 1.50 1.25	95	Fr
Tea-Schürzen aus farbigem Satin in reizenden Mustern, 2.50 2.25 1.75 1.25		98	Fr

## Fortsetzung des Verkaufes von Riesen-Posten

in prima  
Seiden-Samt- und Astrachan-Mänteln und Paletots  
Ulster und Kostümen.

sowie  
Beste Stoffe — Moderne Formen — Tadellose Verarbeitung  
sind trotz der  
Aufsehen erregend billigen Preise  
die

**== Vorzüge ==**

unseres Angebots.

## Kleider- und Blusenstoffe

Kleider im Karton praktische Haus- kleiderstoffe	Kleid 7.50 6.50 5.50 4.50	3 <sup>50</sup>	
Kleider im Karton einfarb. Kleiderst. Kleid 12.00 10.50 9.00 7.50		6 <sup>00</sup>	
Kleider im Karton tuchartige Gewebe Kleid 10.50 8.50 7.50 6.50		5 <sup>50</sup>	
Kleider im Karton Karos und Streifen Kleid 13.50 11.50 10.00 8.75		7 <sup>25</sup>	

Samt- und Seidenreste und Abschnitte für Blusen ganz besonders preiswert.

Blusen im Karton flanelartige Stoffe, vornehme Streifen Bluse 2.50 2.00 1.85 1.65	1 <sup>50</sup>	
Blusen im Karton Foulé u. Körper- wabe, grosse Muster- Auswahl, Bluse 4.50 3.75 3.25 2.75	2 <sup>50</sup>	
Blusen im Karton gemusterter Samt Bluse 9.00 7.50 6.50 5.50	4 <sup>50</sup>	
Blusen im Karton einfarbige und ge- müsterte Seide Bluse 10.50 9.00 8.50 7.50	6 <sup>00</sup>	

## Deutsche Teppiche

in grösster Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.

Stegdecken Satin mit Trikot und zweiseitig Satin 16.75 11.25 9.50 6.00 4.75	2 <sup>95</sup>	
Tischdecken Filz Tuch bestickt 6.00 3.75 2.65 1.75	1 <sup>05</sup>	
Plüschtschdecken mit moderner Pressante 18.50 15.50 12.50 9.50	6 <sup>75</sup>	
Bettvorlagen haltbare Qualitäten 4.75 3.50 2.65 1.95 1.65	1 <sup>25</sup>	
Wollene Schlafdecken bewährte Qual. 10.25 8.75 7.75	6 <sup>50</sup>	
Kamelhaar-Schlafdecken prima Qualitäten 18.50 15.00	11 <sup>50</sup>	

## Konfektioniert. Weißwaren

Blusenkragen aus Batist oder Ripa glatt od. bestickt . . . . .	1.15 85 65	32	Fr
Teller- und Stuart-Kragen neueste Formen . . . . .	1.75 1.20 85	50	Fr
Hacken-Rüschen mit u. ohne Samtband . . . . .	1.65 1.25 95	58	Fr
Damen-Westen aus Ripa, Spitze od. Bat- tist . . . . .	2.55 1.85 1.10	68	Fr

## Pelz-Waren

Fuchs-Garnituren schwarz und weiss, Muff u. Krage 75.00 58.00 47.00 38.00	22 <sup>00</sup>	
Fehwamme-Krawatten prima Qualitäten 16.50 11.50 8.00 6.00 4.50	3 <sup>75</sup>	
Nier-Murmel-Stoles prima Qualitäten 48.00 35.00 27.00 21.00	16 <sup>50</sup>	
Schwarze Kanin-Kragen prima Qualitäten 21.00 19.00 15.00 11.00 7.50	4 <sup>50</sup>	

## Plüsch- u. Krimmer-Garnituren

Schwarze Astrachan-Garnituren Muff und Krage 13.00 11.00 9.00 7.50	4 <sup>85</sup>	
Farbige Astrachan-Garnituren Muff u. Krage 27.00 22.00 18.00 16.50 13.50	11 <sup>50</sup>	
Schwarze Krimmer-Garnituren Muff u. Krage 17.00 13.00 11.00 8.50 6.00	4 <sup>85</sup>	
Kinder-Garnituren, weiss und farbig Muff u. Krage, 5.50 4.50 3.25 2.50 1.85	1 <sup>15</sup>	

## Kinder-Mützen

Rodel-Mützen für Knaben u. Mädchen 1.90 1.50 1.20 85	50	Fr	
Schweden-Mützen für Knaben 4.25 2.95 1.95	1 <sup>65</sup>		
Samt- und Plüsch-Schwester schwarz und farbig . . . . .	4.50 3.50 2.75 1.65	1 <sup>15</sup>	
Mädchen-Näbchen in Tuch, Samt u. Plüsch . . . . .	3.50 2.75 2.25 1.50	95	Fr

Diesen Sonntag von 8—1/10 und 1/12—7 Uhr geöffnet.

Geschäftshaus

# J. LEWIN

Halle a. d. S.,  
Marktplatz 2 und 3.

## Ausverkauf.

Wegen Einberufung verkaufe mein  
gesamtes Gold- und Silberwaren-Lager

bestehend aus Ketten, Ringen, Broschen, Ohrgehängern, Solidern,  
Halsketten, Fingerringen u. Schmuck etc. zu jedem annehmbaren Preise.

Rich. Voss, Juwelier, Geiſtſtraſſe 46.

Tabakpfeifen, Shag-, Arbeits- u. Hauptpfeifen  
empfehlen preiswert in besten Qualitäten 3715  
Ernst Karras Jun., 4 Leipzigstr. 4.

## Sachse u. Werkzeugschlosser

sofort gesucht. \*1401  
Sachse & Co., Angenhagenstraße 12.

Su Eltern suche  
ich für meine  
Buchdruckerei  
unter günstigen Bedingungen, Bewerberungen Montag bis  
Freitag erbeten. \*1324  
Hallische Papierwaren-Fabrik  
Max Joutschhoff, Thomafußstraße 33.

## Erdarbeiter

werden eingestellt \*1227  
Bankelle  
Mühlgraben  
am Mäcerplatz.

## Bauarbeiter

werden sofort eingestellt  
Turmstr. 3. \*1402

## Lehrlingssesuch. Junge Leute,

die Eltern 1916 die 1. Klasse einer  
Mittelschule mit nur guten Zeug-  
nissen verlassen und die die Aus-  
bildung als Verrechnungsbearbeit  
anstreben, können als Lehrling  
unter günstigen Bedingungen ein-  
treten. Schriftliche Meldungen  
erbeten. \*1413

## „Iduna“

Könige  
straſſe 84.  
Arbeiter u. Frauen  
stellt ein Abbruch Grube Kä-  
schmann. Zu melden sofort bei  
E. Schälbe. \*1410

## Die Lebensmittelversorgung vor der Budgetkommission des Reichstages.

(Sitzung vom 3. Dezember.)

Staatssekretär Dellbrück: Die sachgemäße Regelung der Lebensmittelversorgung ist die wichtigste Frage, die ihrer Lösung bedürftig ist. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, die Ernährung der Bevölkerung zu sichern und die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern. Die Produktion der Lebensmittel wird durch die Erzeugung der Rohstoffe sichergestellt. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

das Mehl nicht befristeten. In der Kartoffelversorgung hat man den Fehler gemacht, daß man keine ausreichende Produktion der Rohstoffe sichergestellt hat. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern.

Abg. Koch (Soz.): Das Mehl, das hier entworfen worden ist, macht uns zu großer Sorge, denn es kann keinen Zweifel daran lassen, daß die Produktion der Rohstoffe sichergestellt werden muß. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Staatssekretär Dellbrück: Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für Ihre Ausführungen. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Abg. Gieseler (Str.): Es kann nicht verkannt werden, daß die Lebensmittelversorgung ein Problem von nationaler Bedeutung ist. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Staatssekretär Dellbrück: Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für Ihre Ausführungen. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Abg. Dr. Duard (Soz.): Der Wundstich hat in verschiedenen Fällen sehr langsam gearbeitet. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

### Das Ergebnis der Viehzählung.

In der Denkschrift für den Reichstag über wirtschaftliche Maßnahmen werden auch die Ergebnisse der Viehzählung, die am 1. Oktober d. J. durchgeführt wurde, veröffentlicht. Die Viehzählung ergab ein Ergebnis, das die Regierung bei der Planung der Viehzucht berücksichtigen wird.

### Bücher über!

In der Presse der Satire sind vor einigen Tagen bereits Angriffe gegen die Regierung erschienen. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

### Die Lieferungen aus Rumänien.

Wien, 2. Dezember. Die für den Verkauf an die Mittelmächse in Frage kommenden 2000 Waggon Getreide werden in der nächsten Zeit geliefert. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Produktion zu steigern. Die Regierung wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Sonnen aufsteht. Auf die einzelnen Länder verteilt sich die Gesamtsumme in folgender Weise (Ergebnis in 1000 T.):

Bereinigte Staaten	33 126	38 500
Rußland	9 247	9 173
Mexiko	3 671	3 676
Rumänien	1 885	1 784
Schottisch-Indien	1 581	1 604
Britisch-Indien	1 000	1 100
Österreich-Ungarn	1 087	750
Perien	186	400
Japan	250	280
Berlin	218	260
Deutschland	133	150
Italien	7	6
Andere Länder	175	327
Zusammen:	52 552	67 920

### Aus der Partei.

**Zum Parteikonflikt in Württemberg.**  
Berliner Mäler melden: Nach dem Vorgehen im württembergischen Landtag hat sich auch in den Stuttgarter bürgerlichen Kreisen eine besondere Fraktion der radikalen Sozialdemokraten unter der Bezeichnung Sozialistische Vereinigung gebildet. Die Sozialdemokraten trafen am 2. Dezember in Stuttgart eine Beschlussempfehlung ab, die die Sozialdemokraten nicht eingeladen worden seien.

**Sozialdemokratischer Landtags-Vizepräsident.** Die aus Meiningen gemeldete Nachricht, daß der meiningische Landtag am Mittwoch den bisherigen zweiten Vizepräsidenten, unseren Genossen Abgeordneten Wehber, einstimmig zum ersten Vizepräsidenten ernannt habe, ist nach einer Mitteilung der Presse nicht zutreffend.

### Erfolge der Frauenagitator.

In acht Frauenvereinigungen, die Genossen Zieg in Orten des Rheinlandes abgelehnt hat, wurden insgesamt 408 neue weibliche Mitglieder gewonnen, in Düsseldorf 129, in Solingen 40, in Ströhen 40, in Barmen 55, in Aachen 32, in M. Glabach 25 und in Pagen 23. In mehreren Vereinigungen wurden Deputationen gewählt, die den Gemeindeführern die Wünsche und Forderungen der Frauen zu überbringen haben. Da die Deputationen wiederum in Frauenvereinigungen Bericht zu erstatten hatten, ist demnach die Agitation sehr erfolgreich verlaufen. Diese Erfolge zeigen auf mehrere Mitgliedervereinigungen, die Genossen Zieg in Orten des Rheinlandes abteilt, wo öffentliche Versammlungen nicht möglich waren.

## Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. Dezember 1915.

### Ein Wort an unsere Leser!

Das Weihnachtsfest steht; das zweite in diesem großen Kriege. Die Daheimgebliebenen treffen ihre Vorbereitungen und die Geschäftswelt hofft auf einen lebhafteren Geschäftsgang, der den durch die lange Kriegszeit erlittenen Ausfall einigermaßen ausgleichen soll. Doch das finanzielle Dunkel, das auf allen Kreisen lastet, verbietet die meisten Tage und Wochen eine Belebung des Kleinhandels zu bringen. Es ist auch noch vielen anderen, besonders den im Felde stehenden Angehörigen ein Zeichen des treuen Angehens zu übermitteln. Die rechtzeitigen Weihnachtsbesandungen für unsere Krieger werden es mit sich bringen, daß das Weihnachtsfest früher beginnt, als in anderen Jahren.

Bei dieser Gelegenheit ein Wort an unsere Leser und Leserrinnen! Seht euch, bevor ihr Weihnachtsbesandungen macht, den

### Anzeigenteil des Volksblattes

an. Die Warte, daß euch auch sonst bei Bedarf einer Bedürfnis der Anzeigenteil unseres Blattes als Führer dient. Der praktische Sinn des Arbeiters hat bald erkannt, aus welchem Grunde er das kleine Zeitungsbüchlein

schon früher im Hinblick macht es zur Ehrenpflicht, daß der Leser des Arbeiterblattes sich heute den Anzeigenteil seiner Zeitung genauer anschaut als jemals sonst. Wir haben das Vertrauen, lieber Leser und liebe Leserin, daß ihr eure Einkäufe in den Blättern bestellst, die ihre Waren in eurer Zeitung anbieten. Von jeder Bestellung zwischen der Arbeiterpresse und ihren Lesern ein vertrauensvolles, festes und treues Verhältnis. Wir glauben uns deshalb berechtigt, auch heute an euch die Mahnung richten zu dürfen:

### Macht eure Weihnachtsbesandungen für die Soldaten, die im Volksblatt inserieren!

**Eine Diskussion für Kriegswaisen**  
Zur Schaffung einer Kriegswaisenfürsorge für die Waisen Soldaten wird gegenwärtig ein Antrag an die Landräte, Oberbürgermeister, Kreisräte, alle Volkshilfsvereine und sonstige Interessenten, bestehend in Unterzeichner sind die Vertreter der obersten Kreisverbände, Unterrichtsämter und die Landesrat Vorbeurteilung zu richten.

Die Kriegswaisenfürsorge soll ein Mittel sein, die Zukunft der zahlreichen Kriegswaisen sicherer zu stellen. Man will die Kriegswaisen für sich selbst betrauen und in der Ausbildung unterstützen, das heißt, sich als Vater der Kinder betrauen. Vor allem aber sollen die Kriegswaisen helfen. Mittel bereitstellen für die Berufsausbildung, Aussteuer usw. Die Waisenfürsorge der erwerbsfähigen Mittel soll durch Abkündigung einer Versicherung zu erfolgen. Die hierzu erforderlichen Beiträge sind im Interesse der Waisen zu zahlen. Die Waisenfürsorge soll sich auf die Versicherungssumme, auch dann am Fälligkeitstage voll zur Auszahlung kommen, wenn

ch.  
te,  
einer  
Zug-  
Aus-  
stellung  
in ein-  
lungen  
1913  
ig.  
e 84.

der Besondere vorher ablesen und dann die Fassung der ...

\* Verkauf der Schweinefleisch- und Wurstwaren. Im ...

\* Der Wochenmarkt war heute ...

\* Unter Abend im Volkspark. Am heute Sonnabend, wird ...

\* Lichtübertragung im Augenblick. Am morgigen ...

\* Eine Zusammenkunft von Vertretern der ...

\* Die Kriegsbefähigten-Fürsorge vom ...

\* Die Kriegsbefähigten-Fürsorge vom ...

\* Neue Kote-Kreuz-Postkarten. An den ...

\* Die Bekämpfung der Schweinepest. In dem ...

fortgesetzt: Als an ...

\* Zur Beurteilung bei der ...

\* Stadttheater. Am Sonntag, den 5. ...

\* Thaltheater. Wiederer, das ...

\* Ein junger Wolf ...

\* Ein unglücklicher ...

Verkehrs- und Vergnügungskalender. Das ...

Sozialistische ...

Ballfahrlauber. Heute ...

Aus den Gerichtssälen. Strafkammer. ...

Arbeitslosen- und ...

Versteigerung. Der ...

Der jugendliche ...

Stadt-Theater.

Die ...

Advertisement for 'W. Beckh & Co.' featuring 'Größtes Spezialgeschäft für Herren-Bedarfsartikel' and 'weihnachts-Geschenke'.

Wicht aus, um ein wirksames faires Spiel zu gewährleisten zu können; die Voraussetzungen, die dazu gehören, leisten sich zu verdienen. Inzwischen aber kann man die Wirkung im Gebiet des Rationalismus noch verträglich finden. Weniger einflussreich soll es einem dagegen fallen, daß man diese fiktive Summe überhaupt nicht mehr über die Höhe „halten“ kann. Doch so viel es immer noch über den Stand zu tun ist. Das ist nicht, wie auch das Währungsreformgesetz nicht für jedes, sondern nur für einige, nämlich für diejenigen, die im Besitz von Währungswechseln sind, die nunmehr in Reichsmark umzuwandeln sind. Diese sind im Augenblick noch im Besitz von Währungswechseln, die nunmehr in Reichsmark umzuwandeln sind. Diese sind im Augenblick noch im Besitz von Währungswechseln, die nunmehr in Reichsmark umzuwandeln sind.

Diese sind in den hier angeführten Fällen über nicht anders in diesem Fall. Ein Teil in untern Teil von unserm Bericht, dessen Geschäftsstellung diese Zahlenangaben zur Verfügung stellt, kaufte noch im Januar 1915 Kartoffelwaggeln vom Preis von 31 Mk. im freien Handel; nach Aufhebung des Handels durch die Kartoffelverwertungs-gesellschaft stieg der Preis sofort auf 42,50 Mk., also um rund 38 Prozent.

### Das Volksblatt wird im Felde gern gelesen!

Für 20 Pf. monatlich senden wir es täglich an jede uns zugegebene **Feld-Adresse.**

Zahlungen direkt an uns: Expedition, Post-Abteilung, No. 16105, Weizsig.

### Verlag Volksblatt Halle a. S.

Gefahren: Das Volksgesundheitsgesetz für den Arbeiter hat ein wichtiges Element im Kampf gegen die Kriegserkrankungen. Das Volksgesundheitsgesetz für den Arbeiter hat ein wichtiges Element im Kampf gegen die Kriegserkrankungen. Das Volksgesundheitsgesetz für den Arbeiter hat ein wichtiges Element im Kampf gegen die Kriegserkrankungen.

Sonderbericht: Ein Hebel sieht das andere nach. Der Vorstand des Unternehmens hat sich für die Durchführung eines Sonderberichts entschieden. Ein Hebel sieht das andere nach. Der Vorstand des Unternehmens hat sich für die Durchführung eines Sonderberichts entschieden.

Verfahrensdienste: Die Verbskontrollverfahren sind im neuen Gesetz über die Verbskontrollverfahren geregelt. Die Verbskontrollverfahren sind im neuen Gesetz über die Verbskontrollverfahren geregelt.

Wittgenstein: Der Bau einer elektrischen Straßenbahn zwischen unterm Stadt und dem in den westlichen Vororten ist immer mehr entzweit. Der Bau einer elektrischen Straßenbahn zwischen unterm Stadt und dem in den westlichen Vororten ist immer mehr entzweit.

Domstift: Neue Kohlengrube. Bei dem Dorfe Gröden ist eine neue Kohlengrube entdeckt worden. Neue Kohlengrube. Bei dem Dorfe Gröden ist eine neue Kohlengrube entdeckt worden.

Jorgan: Zu Ende gezeichnet. Von einem etwa 6000 Tonne schweren Dammschiff, das im vergangenen Sommer in der Nordsee versenkt worden war, sind die Überreste gefunden worden. Zu Ende gezeichnet. Von einem etwa 6000 Tonne schweren Dammschiff, das im vergangenen Sommer in der Nordsee versenkt worden war, sind die Überreste gefunden worden.

### Letzte Nachrichten.

Moskauer auf Befehl gerufen. Sakonitz, 3. Dezember. (Sax.) Die Serben haben gestern auf Befehl in die Besatzungsländer einmarschiert. Moskauer auf Befehl gerufen. Sakonitz, 3. Dezember. (Sax.) Die Serben haben gestern auf Befehl in die Besatzungsländer einmarschiert.

Erneute englische Niederlage in Mesopotamien. Konstantinopel, 4. Dezember. (Sax.) Die Hauptquartiere teilen mit: In der Frontlinie der Mesopotamien sind die Engländer von den Türken zurückgedrängt. Erneute englische Niederlage in Mesopotamien. Konstantinopel, 4. Dezember. (Sax.) Die Hauptquartiere teilen mit: In der Frontlinie der Mesopotamien sind die Engländer von den Türken zurückgedrängt.

Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform.

### Aus der Provinz.

Preissteigerungen durch Zentralverkaufsstellen des Reiches. Ein Provinzmitarbeiter schreibt uns: Welche gute Wirkung die Tätigkeit der Preiszentralen für die Lebensmittelversorgung auf die Preisbildung ausüben, ist allgemein bekannt. Doch haben Maßnahmen dieser Zentralverkaufsstellen auch Mängel gezeigt, die aufgezeigt und denen nach Kräften entgegengetreten werden muß.

Der Kleinhandel, dem, wenn auch nicht immer, so doch oft zu Unrecht „Wucher“ vorgeworfen wurde, ist ebenso wie der Großhandel durch die Preissteigerungen sehr beeinträchtigt. Der Kleinhandel, dem, wenn auch nicht immer, so doch oft zu Unrecht „Wucher“ vorgeworfen wurde, ist ebenso wie der Großhandel durch die Preissteigerungen sehr beeinträchtigt.

Wenigstens nun einige wichtige Schritte zur Regelung des Verbrauches auf der von uns geforderten, allein richtigen Grundlage zu tun, die sich aus der Sachlage ergibt. Wenigstens nun einige wichtige Schritte zur Regelung des Verbrauches auf der von uns geforderten, allein richtigen Grundlage zu tun, die sich aus der Sachlage ergibt.

Im Juni 1914 lieferte Weizenmehl 90 im freien Handel den Doppelzentner 27 Mk., bei einer Weizenpreise von bis 205 Mk. für die Dünne; es ergibt sich daraus ein Unterschied zwischen Körnern und Mehl von 630 bis 7 Mk. für den Doppelzentner. Im November 1915 lieferte Weizenmehl durch den Konsumhandel den Doppelzentner 50 bis 55 Mk. für die Dünne; das ergibt einen Unterschied von 275 bis 300 Mk. zwischen Körnern und Mehl. Im Juli 1916 lieferte Weizenmehl den Doppelzentner 43,50 Mk., es ergibt sich aus dem Vergleich zwischen den beiden Jahren ein Unterschied von 135 bis 140 Mk. für den Doppelzentner. Im Juli 1916 lieferte Weizenmehl den Doppelzentner 43,50 Mk., es ergibt sich aus dem Vergleich zwischen den beiden Jahren ein Unterschied von 135 bis 140 Mk. für den Doppelzentner.

Kontinuität im Rheinlande passierte. Dieser hatte durch den Einbruch der Industrie einen großen Teil seiner Produktion verloren. Die Industrie im Rheinlande hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Dieser hatte durch den Einbruch der Industrie einen großen Teil seiner Produktion verloren. Die Industrie im Rheinlande hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt.

Einfindiger Geschäftsmann, der die sein Geschäft Literatur-Verlag und -Vertrieb Halle a. S. hält. Seine Spezialität besteht darin, daß er aus den Rezensionen die Lobenswerten über auf dem Geschäftsfeld Gesellen auswählt, diese ausgeschrieben in der Literatur-Verlag und -Vertrieb Halle a. S. hält.

Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform.

Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform. Die Reichsmark und die Währungsreform.

**Palzstolz**  
alle Arten, verkauft billig  
König u. Verlags-Gesellschaft  
3638 Kl. Uferstrasse 16  
Stellung: Stellung:  
**Wil. Weinachtsbaum**  
Kästerhof, Reifestraße 5618

**Lumpen, Knochen, Eisen,**  
112 Metalle, Gummi lauft  
**Albert Bode jun.,** Ranstr. 22.  
Große  
**Sohlleder - Ausschnitt,**  
Schuhmacher-Artikel. 113  
**J. Noah,** 6r. Klausstr. 7.

**Bartons**  
Alle Sorten Felle  
Kaufmann 3578  
**Gebr. Dangelwitz,** Fildere plan 2.  
Kaufmann 3578  
Kaufmann 3578  
**Alle Sorten Felle**  
Kaufmann 3578  
Kaufmann 3578  
**Selbsth. - Paleten.**  
In verschiedenen Größen,  
find zu haben in der  
**Polsterei-Handlung,**  
Satz 42.44.

**Strickmaschinen**  
mit Anleitung und lohnender  
Arbeit empfiehlt  
**J. Winterstein,** Olearstr. 9.  
**Möbel-Transporte** führt aus  
Hilber Hagermann, Mühlberg 10,  
a. d. Kl. Ulrichstr. Telephon 2911.

3177 Soble für  
**alle wollene Strumpfabrikale**  
Rilo 349 351.  
für **Lumpen und Metalle**  
merkant höchste Wert.  
**W. Theuring,** nur Domplatz 9.  
Pfundschneide kaufz. u. Hoch. Preisen 3019  
**H. Schindler, Kl. Ulrichstr. 36.**

Empfehle mein  
**Spezial-Geschäft**  
in F  
**Zigarren, Zigaretten, Rauch-**  
**Kau- und Schnupftabaken.**  
**A. M. Albrecht,**  
Lindenstraße 53.



Der lenkbare  
**Gerudehalter**  
Orig. System „Haas“  
gegen **Rückgrat-**  
**Verkrümmungen**  
st auf medizinischen Kongressen hoch  
ausgezeichnet und von hervorragenden  
Ärzten als **bester Gerudehalter**  
bezeichnet und empfohlen worden.  
- Reich illustrierte Broschüre gratis!  
**Franz Menzel,** Leipziger 74,  
Parfusgasse 11.  
Alle A.fragen werden bereitwillig und  
kostenlos beantwortet. \*1607

# Spielwaren

zu allgemein anerkannt billigen Preisen und in grosser Auswahl!  
Uebersichtliche Ausstellung in der II. Etage.  
Fahrrad. 3722

## Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse 10. — Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Für den  
**Weihnachtsfest**

Ein stets willkommenes  
**Weihnachtsgeschenk**  
3734 ist ein  
guter solider **Regenschirm**.  
Halbseide, Futteral, schöner Griff 5.50  
Reinseide, Futteral, besonders dünn 7.50  
Stoek-Schirme mit echtem Leder-  
futteral . . . . . 7.50

Sondermarken  
sehr preiswert

Bitte verlangen Sie keinen Abreiskalender kostenlos.

**Schirm-Fabrik**  
**F.B. Heinsel**  
Hoflieferant  
**Halle a. S.**  
Leipzigerstr. 98-99  
Fernruf 2648

Alle Parteischriften zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung**.

# Roum- und Produktiv-Genossenschaft Halle-Trotha

e. o. m. b. g. in Liquidation.

In der Generalversammlung vom 5. September er. ist die  
**Auflösung der Genossenschaft**  
beschlossen worden. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche umgehend geltend zu machen.

**Die Liquidatoren:**  
L. Schmidt. H. Dobschall. R. Schulze. H. Koch.

# Roum-Berein für Delisch u. Umg.

e. o. m. b. g.

Sonntag, 5. Dezember 1915, nachm. 4 Uhr  
im „Lindenhof“

## General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Genehmigung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Bericht des Verbandsrevisors.
4. Anträge.

Um zahlreiches Erscheinen, auch der Frauen Einberufener, bittet  
\*1409

**Der Aufsichtsrat:**  
Normann Ehrhorn, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des § 5 der Bundesratsverordnung zur Regelung der Preise für Schlachtwiege und für Schweinefleisch vom 4. November 1915 in Verbindung mit der Ausführungsverordnung vom 11. November 1915 werden folgende Höchstpreise für Schweinefleisch festgesetzt:

1. frisches (robes) Schweinefleisch 1.47 M. das Pfund
2. frisches (robes) Fett 1.89 " "
3. Leberwurst, frisch 1.80 " "
4. Futtwurst, frisch 1.80 " "
5. Pökelfleisch 1.47 " "
6. rober Schinken im Aufschnitt 2.40 " "
7. geflochter Schinken im Aufschnitt 2.60 " "
8. geräucherter Speck 2.40 " "
9. ausgeschmolzenes Schweinefett 2.40 " "

Diese Preise dürfen bei der Abgabe an die Verbraucher nicht überschritten werden, doch dürfen Preissteigerungen nach oben abgemindert werden. Diese Bestimmungen finden gemäß der Verordnung des Bundesrats vom 29. November 1915 M. G. S. 788 auf frisches (robes) Schweinefleisch und frisches (robes) Fett, das aus dem Ausland eingeführt wird, keine Anwendung.

Die Befreiung der Höchstpreise für Wurst gilt für alle Sorten, die nicht zu den Wurstwaren gehören. Für Wurstwaren werden die Höchstpreise demnach festgesetzt.

Den Inhabern von Feinloshandlungen (Delikatessengeschäften) wird bis auf weiteres gestattet, aus Weisheit, Züchtigen, Solsten und Kommetern bezogene Fleischwaren zu höheren Preisen, die aber den Einheitspreisen durchaus angemessen sein müssen abzugeben.

Die Inhaber der Feinloshandlungen sind verpflichtet, auf Verlangen des Magistrats durch Urprungszeugnisse oder in sonst geeigneter Art nachzuweisen, daß die von ihnen zu höheren Preisen verkauften Fleischwaren von anderswärts bezogen worden sind.

Die Ueberschreitung der festgesetzten Höchstpreise wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 M. bestraft.

Geschäftsbetriebe, deren Unternehmer oder Betriebsleiter sich in Befolgung der ihnen durch die Verordnung vom 4. November und die Ausführungsverordnungen auferlegten Pflichten unzuverlässig zeigen, können von der Ortspolizeibehörde geschlossen werden.

Die Bekanntmachung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt treten die Bekanntmachungen vom 19. und 25. November außer Kraft.

F. Halle (Saale), den 3. Dezember 1915. Der Magistrat.

# Weihnachtsgaben

fürs Feld und für Dahelm.

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Normalhemden	Kostümröcke
Normalhosen	Seidene Blusen
Normaljacken	Wollblusen
Jagdwesten	Servierkleider
Strickjacken	Kinderkleider
Kopfschützer	Kindermäntel
Brustschützer	Damenhüte
Ohrenschützer	Kinderhüte
Kniwärmer	Unterröcke
Herrnschuhe	Pelzwaren
Handschuhe	Kindermützen
Taschentücher	Schulermützen
Hosenträger	Damenwäsche
Regenmäntel f. Damen u. Herrn	Handarbeiten
Pelzwesten.	Damenwesten.

## Alex Michel

3721 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Ansichts-Postkarten**  
Die Volks-Buchhandlung.

Verwendet  
**„Krauz-Pfennig“**  
Marken  
auf Briefen, Karten usw. 1771

## Eisenbahnkaffner - Silztiefel

getragen, verkauft billig  
J. Sternlicht, Alter Markt 11 (Hof links). \*1390  
Tel. 1386.

**Kräuze**  
entsetzliches Hautjucken beseitigt in 2 Tagen ohne Berührung gerech- u. farblos. Kur Mk. 2.50. Aerztlich empfohlen. Hill, stets.  
L. Fabricius, \*1033  
Elberfeld 23, Bahnhofstrasse 20 a. Versand, unanf. Nachn. u. Porto.

Empfehle meine Spezialitäten zur freundlichen Benutzung.  
Verleinszimmer noch frei.  
Wittenbecher, Pfännerhöhe 5.

## Zigarren, Zigaretten, Tabake

in allen Preislagen empfiehlt  
**Otto Ackermann**  
J. Schneider Nachf.,  
Beesenerstr. 23  
(Ecke Wolfstrasse).

## Holzpanntoffeln

mit prima Rindleder:  
Max Fricke, Pantoffel-Fabrik,  
Trothaerstr. 60. Telefon 1879.  
Filiale: Mansfelderstr. 4, neb. der Drogerie Neuhä. Telefon 2950.

reizende, aparte Neuheiten, empfiehlt 3755  
**Bruno Klinz,**  
Goldschmied,  
Gr. Ulrichstr. 41.

Kaufe 1. Firma Konrad-Hähne u. Weidhohm bezahlte Hähne 1/2 bis 5 M., 2/2, 3/2, 4/2, 5/2, 6/2, 7/2, 8/2, 9/2, 10/2, 11/2, 12/2, 13/2, 14/2, 15/2, 16/2, 17/2, 18/2, 19/2, 20/2, 21/2, 22/2, 23/2, 24/2, 25/2, 26/2, 27/2, 28/2, 29/2, 30/2, 31/2, 32/2, 33/2, 34/2, 35/2, 36/2, 37/2, 38/2, 39/2, 40/2, 41/2, 42/2, 43/2, 44/2, 45/2, 46/2, 47/2, 48/2, 49/2, 50/2, 51/2, 52/2, 53/2, 54/2, 55/2, 56/2, 57/2, 58/2, 59/2, 60/2, 61/2, 62/2, 63/2, 64/2, 65/2, 66/2, 67/2, 68/2, 69/2, 70/2, 71/2, 72/2, 73/2, 74/2, 75/2, 76/2, 77/2, 78/2, 79/2, 80/2, 81/2, 82/2, 83/2, 84/2, 85/2, 86/2, 87/2, 88/2, 89/2, 90/2, 91/2, 92/2, 93/2, 94/2, 95/2, 96/2, 97/2, 98/2, 99/2, 100/2.

Trois des Krefes  
rebe lech  
cinclino

## MÖBEL

sowie ganz  
Einrichtungen  
former  
neueste Moden  
in

**Herren- und Damen-Garderoben**  
**Teppiche**  
**Gardinen**  
u. s. w. 3879

unter den  
günstigsten  
Zahlungs-  
Bedingungen  
**Auf Kredit.**  
Billige  
Preise.

## N. Fuchs

Halle a. d. S.,  
Gr. Ulrich-  
strasse 52.  
Fern-  
ruf 1214.

# Arnold & Troitzsch

Halle a. d. S.  
Gr. Ulrichstrasse 1  
am Kleinschmieden.  
Fernsprecher 485 und 407.

Reisendecken, Schlafdecken,  
Teppiche, Vorleger, Läufer,  
Felle, Fell-Fusstaschen,  
Gardinen, Gardinenstoffe,  
Möbelstoffe (Reste und einzelne Be-  
züge besonders billig),  
Linoleum, Teppiche u. Läufer.

Günstige Angebote  
für  
**Weihnachten**

8783





# Allerlei.

## Kirche und Staat in Rußland.

In dem absolutistischen Regime Rußlands spielt die Kirche eine hervorragende Rolle, eine bei weitem hervorragendere als irgendwo anders, denn der russische Absolutismus trägt zugleich einen eminenten religiösen Charakter, der zu einem großen Teile die außerordentliche Fähigkeit dieses Regimes erklärt. Die russische Intelligenz der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, die fortwährend geklärt wurde, wie die revolutionäre, die ohne es selber zu wissen, noch sehr tief in den aufklärerischen Ideen des 18. Jahrhunderts steckte und viel zu viel auf die Macht der Bekehrung baute, nahm verhältnismäßig wenig Notiz von dieser Seite des Absolutismus. Aber seit dem Jahre 1905 hat sich in dem Verhalten der russischen Intelligenz zu den Fragen der Kirche eine entscheidende Wandlung vollzogen. Sie begann einzusehen, daß wenn der Kirche im Leben des Volkes überhaupt eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zukommt, diese Bedeutung im Leben des russischen Volkes zu einer gewissen Ausfaltung werden muß, und wendet ihr daher in der letzten Zeit eine besondere Aufmerksamkeit zu. In der Petersburger Religions-philosophischen Gesellschaft werden die kirchlichen Fragen öfters einer ausführlichen Behandlung unterzogen. Dieses Thema wurde unlängst auf einer Sitzung der Religions-philosophischen Gesellschaft, an der auch der bekannte Philosophen Eugen Samarin teilnahm, lebhaft erörtert. Die Hauptfrage bildete das Verhältnis der Kirche zum Staat. Eugen Samarin sprach den etwas befremdlichen, aber für die russischen Zustände berechtigenden Gedanken aus, daß die Kirche entweder der Verfassung durch den Staat ausgesetzt werde, oder sich selber Verfassung errichten kann. Bedenkt man, daß Rußland bis auf den heutigen Tag in einem Zustande verharret, wo staatliche und kirchliche Verhältnisse noch eng miteinander verbunden sind, so wird man leicht begreifen, warum der einfache Ausweg aus diesem Dilemma, daß die Kirche nämlich bloß ausgesetzt wird, einem in diesen Zuständen lebenden Menschen nicht in den Sinn kam.

## Zeitlicher Schlachtdenkmal.

Wiederholt war zu lesen, daß Soldaten durch das Plagen schwerer Gedächtnis ums Leben kamen, ohne selbst eine Verletzung durch Wundgeschwüre erlitten zu haben. Der Zufall, wie man heute hätte ne getrost man dachte dabei hauptsächlich an Vererbung innerer Organe, die sich rasches Ende herbeiführt, daß die Leuten noch in den Schlachten verharren, in denen sie von der Granate überrollt wurden. Neuere Beobachtungen aber zeigen, daß der Zufall, der im Mittel dem Geschicht einer Durchlöcherung von 700 Millimeter Höhe, mit anderen Worten dem Zustand von 1 bis 2 Tagungen auf den Längsdimensionen der Wunde entspricht, durch solche Explosionen am gebräuchlich, durchschnittlich um 400 Millimeter, tritt. Dadurch beginnt das Blut zu fließen, ähnlich wie wenn Arbeiter, die unter hohem Ammoniumdruck in Dampfmaschinen arbeiten, unvermittelt wieder mit der natürlichen Luft in Verbindung kommen. Die Wunden werden also frei und bilden keine Klappen, die sich unter dem Druck der elastischen Ädern dem vom Herzen ausgehenden entgegenstemmen und so den Blutkreislauf zum Stillstand bringen.

## Der Mitarbeiter als Arbeitsbote?

Der V. wurde ein Mitarbeiter zugeordnet, der sich um einige Monate herum und im Schichtenplan an der Westfront vorsetzt den Aufbruch macht. Bis der Arbeiter mittelfristig, nach der Heine-Kranzinger, wurde er morgens nach abends um 10 Uhr beim Doppelkopf zu hören. Er wurde im Unterhand als Arbeitsbote empfangen und der V. als Lieberbringer der freudigen Nachricht zugeführt. Leider scheint

es mit dieser Mission nicht so recht zu stimmen. Denn der Kleine Gefelle kam trotz der guten Verfassung, die man ihm mit auf den Weg gegeben hatte, sehr mürrisch an und es wurde eine größere Ermunterung, um den vorzeitigen Frühlingsboten etwas aufzumuntern.

## Kriegsgefangenen vor Gericht.

Seit drei Wochen beschäftigt sich die Strafkammer des Berliner Landgerichts I mit einem großen Verurteilungsprozess. Hauptangeklagte sind der Berliner Schuhwarenhandwerker Arthur Jacob und der Kaufmann Carl Sohn aus Wilmersdorf. Es handelt sich um große Inzestverbrechen, begangen gegen den verurteilungsangarischen Staat bei Ausübung einer den Angeklagten übertragenen Kreditsicherung. Diesen Freitrag war der Prozess, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt wurde, bis zu den Klüßern der drei Verurteilten gediehen.

Der Staatsanwalt beantragte, das Gericht möge sich gegenüber den beiden Hauptangeklagten für unzuständig erklären und die Angelegenheit an das Reichsgericht verweisen, da diese Angelegenheit sich des Landesvertrags schuldig gemacht haben. Für den Fall, daß der Gerichtshof diesen Antrag ablehnt, beantragte der Staatsanwalt weiter gegen Jacob wegen Betrugs gegen den österreichisch-ungarischen Staat und Nichterfüllung behördlicher Befehlsaufträge für die Armees in Strafe (§ 329 des Strafgesetzbuchs) sechs Jahre Gefängnis, 4000 Mark Geldstrafe und fünf Jahre Ehrverlust; gegen den Kaufmann Carl Sohn fünf Jahre Gefängnis, 3000 Mark Geldstrafe und fünf Jahre Ehrverlust; gegen den Kaufmann Ernst Schmidt zwei Jahre Gefängnis, drei Jahre Ehrverlust; gegen den Weber des Carl Sohn, Kaufmann Joseph Sohn, sechs Monate Gefängnis; gegen den Handlungsgeschäftler Her wegen Ehrverlust zum Betrugs sechs Monate Gefängnis; gegen den Handlungsgeschäftler Ecker ebenfalls wegen Ehrverlust zum Betrugs vier Monate Gefängnis. — Das Urteil ist Montag mittag zu erwarten.

Nord und Südwind aus Nahrungsmitteln. In einem Gefäß bei dem obdienten Ebdichten Pöhlungen fand man jetzt den seit Anfang November vermissten Zimmermann Grob mit seinen drei Kindern tot auf. Er hatte, wie seinerzeit mitgeteilt, mit einem Taschenmesser seinen Kindern den Hals durchgeschnitten und sich dann selbst auf die gleiche Weise entleert. Nahrungsmitteln bildeten die Ursache der Tat.

Ein schweres Straßenbahnunglück ereignete sich am Mittwoch kurz nach 5 Uhr abends in Gelligen in Rheinland. Auf der Linie Wankenstein-Gelligen entgleiste in der scharfen Kurve bei der Friedenseiche ein Wagen der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn. Der Wagen schlug um, der Führer und acht Personen wurden schwer verletzt und mußten ins Krankenhaus gebracht werden.

Grubenunfälle. Aus Reddinghausen wird gemeldet: In der Zeche General Blumenthal wurden während der Nachschicht drei Bergleute durch plötzlich hereinbrechende Gesteinsmassen erschüttert. Es gelang, zwei der Verunglückten lebend zu bergen; der dritte konnte nur als Leiche geborgen werden. Er hinterläßt sieben Kinder. — Auf dem Bergwerk Laasbe an der Ruhr wurden durch herabstürzende Gesteinsmassen mehrere Arbeiter erschüttert. Zwei davon wurden getötet, ein dritter schwer verletzt.

Eine Gemeindefestung beraubt. Reiche Beute machten Selbstschutzbewerber in der Nacht in der Gemeindefestung zu Heilsdorf bei Berlin. Die Festung befindet sich in den Räumen der Gemeindefestung. Der Geldschrank steht in einem Bureauzimmer, der an der Straße liegt. Die Fenster haben keine Vorhänge oder andere Schutzvorrichtungen. Die Eindringlinge öffneten mit einem Dietrich die Tür des Haupteinganges. Um sich vor Überraschungen zu schützen, schloßen sie die Tür hinter sich

zuletzt auf. Die gedachten des Spind und fanden darin 4000 Mark. Mit der Beute verschwand sie durch ein Fenster, das nach dem Garten führt. Die Täter sind vermutlich gewerksmäßige Berliner Geldschrankendiebstahl. Auf ihre Ergreifung und die Wiederbeschaffung des gestohlenen Geldes ist eine Belohnung ausgesetzt worden.

Händerbanden in russisch-Polen. In Konitz bei Gensfoda in russisch-Polen wurden bei der Verfolgung einer Händerbande zwei Gendarmen und eine Zivilperson erschossen; ein dritter Gendarm ist schwer verletzt worden. Von den Mördern wurden drei ergriffen, fünf Hauptschuldige aber entlassen.

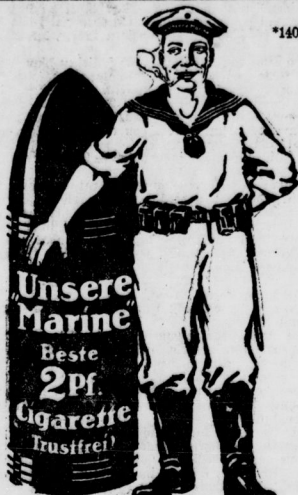
## Witterliche Wetteransage.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle in Menau.  
Sonntag, den 5. Dezember: Wolkig, mild, zeitweise Regen.

## Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Im Hause der Gewerkschaften, Herz 42/44, Zimmer 5 bis 7.  
Sprechstunden nur wochentags von 11-1 Uhr und abends von 5-8 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen.

Beiratungsbüro für: Politik und Parteipolitik des Paul Senne; Unterhaltungsbeilage, Gewerkschaftliches und Arbeiter Fort Bild; Halle und Saalekreis und aus der Provinz Württemberg; Zweites Bild zum Beispiel; Verlag: Arbeiterzeitung, u. d. A. — Druck: holländische Gewerkschaftsdruckerei G. m. b. H. sämtlich in Halle.



Georg A. Jasmatzi Aktien-Gesellschaft  
Dresden

\*1408

# Vorteilhafte Weihnachts-Angebote!

## Damen-Kleidung

Kostüme, Kleider, Blusen, Mäntel, Kleider-  
röcke, Morgenröcke, Morgenjacken, Unterröcke.

## Kinder-Kleidung

Mädchen-Kleider, Mäntel, Sport-Kleidung, Blusen,  
Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Mützen,

## Leib- u. Wirtschaftswäsche Kleider- und Seidenstoffe

Damen-Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Herrenwäsche,  
Taschentücher, Bett- und Tischwäsche, Kinderwäsche.

Wollene Kleiderstoffe, Mäntelstoffe  
Kleider- u. Blusenstoffe, Kissenseide

## Wollwaren, Normalwäsche Leder- u. Stoff-Handschuhe

Strümpfe und Socken, Strickwolle, wollene Westen,  
Tücher, Kopfschals, Pulswärmer, Reisedecken.

Gestrickte und gewebte Damen-, Herren- und Kinder-  
Handschuhe, Leder-Damen- und Herren-Handschuhe.

Damen- u. Kinder-Schürzen. Damen-Handtaschen. Weißwaren. Schirme.  
Pelz-Muffs u. Kragen. Pelzgefütterte Herren-Westen. Herren-Moden.  
Gardinen. Teppiche. Tisch-, Diwan-, Bett- u. Schlaf-Decken. Klein-Möbel.

# A. HUTT & CO.

Halle a. d. Saale,  
Gr. Steinstrasse, Marktplatz.

Weihnachts-Neuheiten in allen Schaufenstern. Sonntags geöffnet von 1/2 12 — 7 Uhr.

8719

# Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.

December-Gastspiel Kurt Olfers  
Operetten- und Possen-Gesellschaft.

## Die Erste, die Bastei

Schlager-Posse mit Gesang in 3 Akten von Kurt Kraatz.  
Musik von Paul Lincke.

Größter Helderkeis-Erfolg mit Gustav Bortram vom  
Leipziger Operetten-Theater als Gast. 3726

Morgen, Sonntag, **Familien-Vorstellung.**  
4 Uhr: Kleine Preise. Erwachsene ein Kind frei! Die Tageskasse  
ab 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

---

## Volkspark

Burgstr. 27.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Anerkannt gute, der Zeit angepasste Küche.

Heute, Sonnabend, 4. Dezember 1915:  
**Grosser Bunter Abend.**

Jeden Sonntag: **Gemütliche Unterhaltung.**  
Hierzu ladet ein Die Geschäftsführung.

Fesche moderne **Ulster** für junge Herren



Warme **Joppen** glatte und winter- Sportformen  
infolge günstiger Abschlüsse noch zu alten billigen Preisen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Julius 3710

## Hammerschlag,

36 Grosse Ulrichstrasse 36.  
Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

## Künstlerverein auf dem Pflug

Vom 7. Dezember bis Anfang Januar  
**Kunst-Ausstellung** 3703

in den Räumen des Kunstvereins, Hallmarkt Str. 2, täglich von 11-4 Uhr. Eintritt 20 Pfennig; für Mitglieder des K. a. d. Pfl. und des Kunstvereins bei Vorzeigung der Mitgliedsarten frei.

**Neue Kapelle!** **Neue Kapelle!**  
Ecke **Konzerthaus Oberpollinger.** Jägergasse  
Gr. Ulrichstr. 1.

Täglich **Künstler-Konzert,** ausgeführt von  
erstklassiges 8 Damen u. 1 Herrn,  
unter Leitung der Geigen-Virtuosin Fräulein Gernell.  
Um regen Zuspruch bittet Frau Elise Beth-Winter.  
**Neue Kapelle!** 8644 **Neue Kapelle!**

## Neul Konzerthaus Vaterland, Sehenswerl!

G. Heinebrodt. Landwehrstraße 3. Am Riebeckplatz.

Täglich: **Künstler-Konzerte.**

Paul Haas, der kleinste Liliputaner, Instrumentalist, sowie  
Paul Panhaus mit ihrem Damen-Salon-Orchester. 1932  
Mittwoch nachmittags: **Damen-Kaffee-Kränzchen.**

Gr. Steinstrasse 24.

Wo amüßert man sich am besten? Beim Liebling der Damen,  
beim schönen kleinen Ernst im

## Kaiser-Saal.

3737

Alle Grosse patriotische Konzerte  
täglich des beliebten Damen-Orchesters Frau Dr. Kampe.  
100 neueste Lichtbilder von den Kriegsschauplätzen.  
Sonntag nachmittag erhalten die Kinder in Begleitung Er-  
wachener reizende Geschenke gratis.

## Kaiser-Kaffee u. Bar.

Angenehmer Aufenthalt. Vorschl. Bewirtung.  
Bis 12 Uhr nachts Grossandbetriebe!

Gr. Steinstrasse 24.

**Aufsichts-Postkarten** empfiehlt Die Volksbuchhandlung.

Beginn **UC** 3 Uhr.

## Die beste Unterhaltung

Sonntag bieten

# Astoria-Lichtspielhaus:

Joe Deeb's einzigartiger  
**Detektiv-Schlager.**

# Passage-Theater:

Die Vergangenheit seiner Frau.  
**Braut-Genossenschaft**  
mit beschränkter Haftung. 3731

## Burg-Theater. Die Geister-Liga. 4 Akter.

Großes Detektiv-Geister- und Burg-Drama. 3711

Heute, Sonntag, den ganzen Tag geöffnet!

Durch grosse Abschlüsse sind wir in der Lage, trotz der enormen Preiserhöhung der Rohmaterialien, zu unseren alten, bekannt billigsten Preisen zu liefern. — Wir machen darauf aufmerksam, dass wir nach wie vor **nur erstklassigstes Material verarbeiten.**

**Glanzbilder: Mattbilder:**

12 Visits	1.90	12 Visits	4.00
12 Kabinetts	4.90	12 Kabinetts	8.00

**Vergrößerungen** nach jedem Bilde zu bekannt billigsten Preisen, aus eigener Vergrößerungs-Anstalt.

Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt  
Poststr. 9/10. **Samson & Co.** G. gegenüber dem Kaiserdenkmal.  
Fernruf 1025. H.

**Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.**

Grösstes und billigstes Atelier am Platze. 3503

# Kunst-Honig

(Heldenhonig und Zucker.) Pfund **40** Pfg.

# F. H. Krause.

**Für künstliche Augen** + **Beraltete** +

nach Natur bis ich nur 1404  
Mittwoch, den 8. Dezember, im Hotel  
„Deutscher Hof“ (früher Str. 8), Halle a. S.  
zu sprechen. **Haller-Zachach** aus  
bistret gratis und franko. Mit  
Littmann, Berlin, Chausseestr. 16.

Gedächtnis, Haut- und Horn-  
leiden, Suppilis! 1745  
Der Spezialarzt führt ohne Kehr-  
los-ist. Briefl. Auskunft  
diskret gratis und franko. Mit  
Littmann, Berlin, Chausseestr. 16.

## Stadt-Theater Halle

Direktion: Leopold Nachse.  
Serrail 1181.

Sonntag den 5. Dezember 1915  
Nachmittags 3 Uhr:  
9. Volks-Vorstellung zu kleinen  
Preisen von 25 bis 65 Pfg.  
(ein. u. d. Meibersablage).

## Der Herr Senator.

Abends 7 1/2 Uhr:  
96. Vorstellung.

## Hänsel und Gretel.

Hierauf: **Neubett!** **Neubett!**  
Zum 1. Male  
Tanzbilder „Abenteuer  
einer Silvesternacht“.  
Kasseneröffnung 7 Uhr.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/2 Uhr.

Montag den 6. Dezbr. 1915  
Abends 7 1/2 Uhr:  
97. Vorstellung.

## Die Zauberflöte.

Ober in zwei Aufzügen  
von W. A. Mozart.

## Thalia-Theater

Sonntag, den 5. Dezember 1915,  
abends 8 Uhr: 3727  
Gastspiel d. Stadttheater-Personals.  
— Volksstümliche Freie. —  
**Biedermeier.**  
Quittspiel von Leo Walther Klein.

## Zoo!

Sonntag, den 5. Dezember,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Konzert**  
vom  
Görlach-Orchester.  
Eintrittspreis: 3725  
Ermächt. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.  
Militär ohne Dienstgrad vor-  
mittags 10 Pfg., nachm. 20 Pfg.

Kaufe jeden Posten  
Kanarienvögel u. Weibchen  
zu höchsten Preisen Sonnt-  
tag den 5. Dezember.  
G. Kummer, 1414  
Brunnenstraße 1, II.

## Klubsessel

mit echtem **125 Mark**  
Leder  
Flurgarderobe, echt Eiche, 16 H.  
Große Auswahl in  
**Nußbaum-Möbeln**  
3739  
wie:  
Büffets, einzelne Stühle,  
Glandären, Limben, Bücher-  
regale, Schreibtischstühle,  
Büchertische, Stühle,  
Garnituren, Serpentinische,  
Blumenkränze, Büstenänder,  
Trumeau, Spiegel, Ständer,  
verkauft zu weiters billig

**Friedrich Pelle,**  
Geiststrasse 25.

## ff. Speise-Sirup

3712 braun,  
Flund **28** Pfg.

**F. Beerholdt**  
Inhaber: Ernst Viehweg,  
Kolonialwaren,  
Böcherhof 8, Serrail 1040.

## Arbeiter- Notiz-Kalender 1916

Mit dem Fortritt des  
Verkehrs. Gen. A. Auer  
geschmückt, reibt sich der  
diesjährige Kalender seinen  
Vorgängern würdig an.  
Der vielfältige Inhalt ist  
leichtverständlich den  
Bedürfnissen d. Arbeiter  
angepaßt. Außer einem  
reichhaltigen Inhaltlichen  
und Abweilen-Material  
und sonst nützlichen  
Notizen verbieten be-  
sonders hervorgehoben  
zu werden: Die Verfor-  
gung der Kriegsteil-  
nehmer u. der Hinter-  
bliebenen. Der Kriegs-  
Anschluß für Renten-  
menteninteressen. Die  
Gewerkschaften im  
ersten Kriegsjahr. Die  
Gewinn-Gründung im  
Feld. Grundlinien d.  
Ernährungsfrage.  
Militärisches usw.

Preis gebunden 50 Pfg.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**  
Halle a. S., Herz 42/44.

**T.O.W.**  
Pulver

zur Selbstbereitung von **Kunst-Honig Marmelade Glühpunsch** etc.

sind immer noch die **meist** begehrten.

**Päckchen 35 Pfr.** reicht zu 5 Pfund Honig oder 5 Pfund Marmelade.

**T. O. W. Feldpostpäckchen** enthalten: 3 Glühpunsch 1 Milch-Kakao 1 Schokolade 1 Fleischbrühe 3 Tee mit Zucker 1 Zitronenlimonade mit Karton 1 Mark.

**T. O. W. Glühpunsch** Päckchen 15 Pfr. ein tadelloses Getränk fürs Feld.

**T. O. W. Fabrikate** finden bei hoch und niedrig **ungeteilte Anerkennung.** **Sächs. Genussmittel-Industrie** 3 Alter Markt 3, Ludwig Wuchererstrasse 60 und 76, Magdeburgerstr. 54, Gr. Steinstr. 41 und 50 weitere Verkaufsstellen.

Billigste Bezugsquelle von



**Puppen-Wagen.** Klapp-Sportwagen, Spielzeugmöbeln, sowie alle Arten von **Korbwaren**. empfiehlt in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen **Albert Müller,** 3718, Mauerstrasse 13, neben der katholischen Kirche.

Sendet **warme Liebesgaben!** Warme, wasserdichte **Westen und Hosen, Hemden, Jacken, Lonnenschützer, Leibbinden, K. pschützer, newärmer, Socken, Füsschläpper, Kopfchals, Schlafdecken, Handschuhe.** G. Liebermann, Gelststr. 42, Fernruf 595

**Petroleum** brauchen Sie nicht mehr kaufen! Sie meine garant. geruchlos brennende **Karbid-Tischlampe.** Billiger und heller brennend als Petroleum. **Otto Sparmann,** Dr. Steinstr. 47 u. d. Valhallstr. 1412

**Nachweis, Hansfrauen!** Bohle für vollene Strumpfabrik **höchste Tagespreise,** sowie Lampen, Metalle, Knoschen und Öfen b. d. d. d. Briefe; hote auf Wunsch auch selber ab. 3391 **Paul Günther,** Taubenstr. 3, Sei hinten links. Sendet abwaschbare Spielkarten im Feld. Spiel 55 Pfr. 3709 **Dauerwäsche** Marke Waschbar. Kleiner Berlin 2, 17.

**Irrigatoren** (Spülkannen) in allen Preislagen.

**Gummi-Schläuche** in Fabrikat.

**Damenbinden** Dutzend von 60 Pfr. an.

**Leibbinden, Gummi-Strümpfe, Bruch-Bänder, Spülapparate, Spülpulver, Gummi-wettstoffe, Wischen, Nischen.**

**G. Klappenbach,** Gr. Ulrichstrasse 41, 3708 Ecke Mauerstrasse. Mitglied des Rabat-Sparvereins.

**Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot!**

Grosse und günstige Abschlüsse in nur bester Ware ermöglichen uns, trotz der Teuerung, zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen.

**Herren- und Jünglingskleidung**

**Anzüge** gemustert und einfarbig, neue Formen 21- 25- 36- 44- bis 75- M.  
**Paletots** dunkle Farben, mit Sammetkragen, ein- und zweif. Formen 18- 23- 28- 35- 42- bis 90- M.  
**Ulster** neue blaue und grünliche Farben, mit ohne Gurt und Falte 19- 22- 26- 31- 36- bis 60- M.  
**Sport-Ulster** kurze Form, Rand u. Aermel abgestepp, in hellen und dunklen Farben 28- 32- 36- 42- 45- 52- M.

**Winter-Joppen**

in allen Grössen und Weiten vorrätig  
zweireihig, glatte Form 7- 8<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>50</sup> 15- 19- M.  
Sportform in glatten u. farbigen Loden 9<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> 21- 25- 31- M.

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen.

**S. Weiss am Markt.**

Sonntag früh 1/8-1/10, mittag von 1/12-7 Uhr geöffnet.



Das sind nützliche Liebesgaben!

<b>Elektrische Taschenlampen</b>	1.10	1.75	2.25	3.00
<b>Mundharmonikas</b>	25	50	1.00	1.25
<b>Taschenmesser</b>	50	85	1.00	1.25
<b>Notizbücher</b>	10	25	50	75
<b>Nähzeuge</b>	10	25	75	1.00
<b>Kompass</b>	50	75	1.25	1.75
<b>Feldbrieftaschen</b>	50	75	1.00	2.00
<b>Zigarrentaschen</b>	15	50	1.00	1.50
<b>Tabakpfeifen</b>	10	50	75	1.00
<b>Taschenspiegel</b>	10	25	40	60
<b>Luntenerfeuerzeuge</b>	20	35	45	60
<b>Kriegers Weihnachtsbaum</b>	40 cm hoch, mit Silberbehäng und Licht . . 1.35			

Grosse Abteilung für Liebesgaben  
**C. F. Ritter**  
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse Nr. 90.  
Mitglied des Rabat-Sparvereins. 3736

**Passend als Weihnachtsgeschenk**  
Reste in Kostümstoffen, Blusen-, Barchent- und Schürzenstoffen sowie fertige Tüdel-, Wirtschafts-, Kinderschürzen und Wollwaren aller Art  
**A. Zimmer** Zwingerstr. 7  
empfehl. preiswert

**Wildkaninchen, pa. Nasen**  
diese Woche billiger.  
**Fr. König,** Mittelwache 15. 3707  
Sbermeier's Medizinal-Serba- Seife gegen einen **Muschlag**

In der See- und Honig-Zentrale **Marke „Feinschmecker“**  
Lauchstädterstrasse 26 (Eröffnung Montag), erhalten Sie die feinsten **Honigpulver und Marmeladen** Paket 35 Pfr. 3713  
„Deutschen See“ (teeinfrei) auch in mehreren Verkaufsstellen.

**Gelegenheitsposten**  
**Blusen- und Kostüm-Röcke** in allen Preislagen 3701  
**ein passendes Weihnachts-Geschenk.**  
**Kayser's Spezial-Geschäft** 28 Gelststr. 28.

am ganzen Körper angewandt und gänzlich davon befreit, wurde laut **Uitten J. Brück, Niederweibach, Serba-Seife** 4 Stk. 50 Pfr., um ca. 30% der wirksamen Stoffe vermindert. M. 1.- zur Nachbehandlung **Serba-Creme** 4 Tube 75 Pfr., **Ginselbe** 2 M. 1.50. — S. b. i. allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien. \*1405

**Kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke in Uhren, Schmucksachen** optischen u. elektrischen Bedarfsartikeln bei **R. Ketscher, Uhrmacher, Sternstr. 14.** Gegr. 1886. 3714  
Sie werden billig und gut bedient!

Unsere **Spielzeug-Ausstellung** bringt zu **enorm billigen Preisen** sehenswerte Neuheiten für Knaben u. Mädchen.  
Leipzigerstr. 86. **Haus und Herd** neb. Kakao-Reichardt.  
Inhaber **August David,** früher in Firma M. Bär Nachf.

Gegründet 1817. **F. Saab** Gegründet 1817.  
— Markt, im Rathaus —  
empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke für unsere Krieger: 3717  
lange u. kurze Pfeifen, Zigarrenspitzen, Stöcke, Schnupftabak-Dosen, Schach- u. Damenspiele, Würfelspiele, Luntener Feuerzeuge usw.

**Bei Haut- u. Harn-Leiden!**  
lese jeder meine Broschüre „Gift- und Kräuterkuren“. Gegen Einsendung von 30 Pfr. in Briefmarken an die Firma Pahlmann & Co., Berlin 453, Mügelstrasse 25 a., erfolgt die Zusendung in geschlossenem Kuvert ohne Aufdruck.  
**Dr. med. Geyer, Spezialarzt für Haut- u. Harnleiden.**